

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



der Profisport ist in den letzten Tagen wegen seiner Sonderbehandlung Gesprächsstoff geworden. Während einige die Bevorzugung beim Sport mit Bedenken betrachten, sind andere froh, wenigstens die Spannung im sportlichen Wettkampf nicht vermissen zu müssen. In der Tat scheint mir hier neben wirtschaftlichen Interessen auch die Absicht spürbar, die Menschen in dieser Zeit etwas ablenken zu wollen. Diese Woche zitterten nicht wenige mit Alexander Zverev, der sich in Australien bei einem der wichtigsten Turniere ein aufregendes Match mit dem Weltranglistenersten lieferte. Er konnte das Match lange offen halten, musste am Ende aber Novak Djokovic doch den Vorzug lassen. Das längste Tennisspiel dauerte übrigens nach Internetsuche 11 Stunden und fünf Minuten und zog sich über drei Tage hin. Das fünfte Spiel endete 70 zu 68.

Wie lange müssen wir noch kämpfen? Sollen wir überhaupt kämpfen? In der Sportmedizin finden wir anregende Artikel, die der Pause im Sport wesentliche Bedeutung zumessen. Leistungssport kann nur betreiben, wer sich richtig erholen kann. Das ist eine Seite für unseren geistlichen „Kampf“ in der Fastenzeit. Die Frage kann uns begleiten: „Wo droht Müdigkeit? Wo schleicht sich Erschöpfung ein? Was brauche ich als Mensch an Leib, Seele und Geist?“

Die andere Seite als Ergänzung verstanden lässt uns Jesu erste Predigt deuten. Wir hören am ersten Fastensonntag die Worte Jesu: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ Die Krise macht uns Menschen auf unserem Planeten Erde mehr als deutlich, dass wir nur verlieren können, wenn wir gegeneinander und gegen die Natur kämpfen. Wir brauchen heilsame Bilder, die den Umgang mit der Schöpfung liebevoll und ehrfurchtsvoll beschreiben.

Wenn wir in diesen Tagen eine besondere Fastenzeit starten, können wir uns überraschen lassen, zum Beispiel vom österlichen Spiel, das den mittelalterlichen Menschen in Bewegung bringen konnte, wie es manche Bräuche in den Kathedralen zeigen. Wenn wir aufmerksamer und spielerischer leben, sind wir besser gerüstet, den geistlichen Kampf um Gottes Reich zu bestehen.

Im Namen des ganzen Pastoral- und Sekretariatsteam, sowie unserer Gremien wünsche ich allen eine gesegnete Fastenzeit mit wenig K(r)ampf und viel Freude der Umkehr,

Ihr Dompfarrer Matthias Bender

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de. Alle aktuellen Informationen

können Sie auch immer unserer Homepage (www.kirchen-in-speyer.de) entnehmen oder auf unseren Social- Media Kanälen auf Facebook und Instagram.



Gottesdienste vom 20. bis 28. Februar 2021

Samstag, 20.02.2021

07:30 Heilige Messe

Dom

18:00 Halte.Punkt.Kreuz

Dom

Andacht zur Fastenzeit, Online-Anmeldung unter www.dom-zu-speyer.de

Sonntag, 21.02.2021

07:30 Heilige Messe

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

09:30 Heilige Messe

Priesterseminar

Anmeldung im Büro des Priesterseminars

10:00 Kapitelsamt

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:30 Live-Stream: Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha)

St. Joseph

Nur online: https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZdgmwGwz33U4RH1Q

18:00 Heilige Messe

Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

18:00 Wort-Gottes-Feier online

Zugangsdaten im Newsletter oder auf der Homepage

Montag, 22.02.2021

07:00 Heilige Messe

Dom

Dienstag, 23.02.2021

07:00 Heilige Messe

Dom

Mittwoch, 24.02.2021

07:00 Heilige Messe Dom

Donnerstag, 25.02.2021

07:00 Heilige Messe Dom

19:30 Halte.Punkt.Kreuz Dom

Andacht zur Fastenzeit, Online-Anmeldung unter www.dom-zu-speyer.de

Freitag, 26.02.2021

07:00 Heilige Messe Dom

15:00 Kreuzwegandacht Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Samstag, 27.02.2021

07:30 Heilige Messe Dom

18:00 Halte.Punkt.Kreuz Dom

Andacht zur Fastenzeit, Online-Anmeldung unter www.dom-zu-speyer.de

Sonntag, 28.02.2021

07:30 Heilige Messe Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

09:30 Heilige Messe Priesterseminar

Anmeldung im Büro des Priesterseminars

10:00 Kapitelsamt Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

10:30 Live-Stream: Heilige Messe (Kaplan Brandt) St. Joseph

Nur online: https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q

18:00 Heilige Messe Dom

Online-Anmeldung oder im Dompfarramt

Gottesdienste weiterhin nur im Dom – keine Pfarrei-Gottesdienste bis 7. März – persönliches Gesprächsangebot in St. Otto

Die Gemeindeausschüsse der Pfarrei Pax Christi haben sich nach eingehenden Beratungen entschieden, bis zum 7. März keine Gottesdienste zu feiern und erst einmal dem politischen Lockdown zu folgen. Das bedeutet, dass es vorerst weiterhin nur im Dom Gottesdienste gibt. Wie es nach dem 7. März weiter geht, beraten die Gemeindeausschüsse nach der Entscheidung der Bundesregierung. Wir werden Sie dazu auf dem Laufenden halten.

In St. Otto besteht an den kommenden Wochenenden während der Offenen Kirche von 17 bis 18 Uhr die Möglichkeit eines persönlichen Gespräches mit einem Seelsorger. Dafür stehen am 22. Februar Diakon Nowicki und am 1. März Kaplan Brandt zur Verfügung.

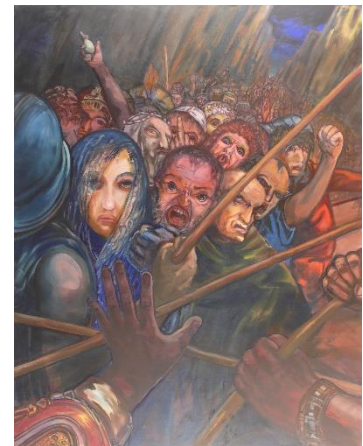
Der Pfarreigottesdienst sonntags in St. Joseph um 10:30 Uhr wird weiterhin auf unserem YouTube-Kanal gestreamt:

https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwGwz33U4RH1Q

Weiter gilt wie bisher, dass im Dom die Werktagsmessen um 7 Uhr stattfinden, sowie samstags und sonntags um 7:30 Uhr. Dazu werden sonntags um 10 Uhr und jetzt wieder um 18 Uhr eine Heilige Messe gefeiert. Anmeldungen sind dazu zwingend erforderlich online auf der Homepage unter www.kirchen-in-speyer.de oder telefonisch im zentralen Pfarrbüro (102-140).

Augenblick: Passion - Kreuzweg-Andachten und Kreuzweg-Ausstellung

Der Kreuzweg „Augen-Blick: Passion“ des Künstlers Stefan Weyergraf gen. Streit wird ab 18. Februar zum zweiten Mal im Dom zu sehen sein. Seine Aufstellung in der Fastenzeit 2020 fiel mit dem ersten Lockdown zusammen. Das Domkapitel hatte daraufhin beschlossen, die Bilder 2021 erneut zu zeigen und dabei auf bessere Rahmenbedingungen gehofft. Auch wenn sich diese Hoffnung nicht bewahrheitet hat, so werden die Kreuzwegbilder erneut aufgestellt und laden bis zum 3. April zur Betrachtung und zum Gebet ein.



An jedem Freitag in der Fastenzeit findet um 15 Uhr eine von der Dompfarrei Pax Christi veranstaltete **Kreuzweg-Andacht** im Dom statt. Die nächsten Termine sind Freitag, 19. und 26.2. um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist online unter www.kirchen-in-speyer.de oder im Pfarrbüro möglich.

Online gemeinsam Gottesdienst feiern

Am ersten Fastensonntag, 21. Februar, erprobt die Pfarrei Pax Christi einen Gottesdienst in anderer Form. Um 18 Uhr findet eine Wort-Gottes-Feier als Video-Konferenz statt. Gemeindeferentin Sigrid Sandmeier leitet die Feier.



Können wir digital einen Gottesdienst gemeinschaftlich feiern, bei dem sich jeder, der möchte, einbringen kann? Es kommt auf einen Versuch an. Ab 17:40 Uhr können Sie per Link den virtuellen Raum betreten. Im Mittelpunkt der Wort-Gottes-Feier steht das Sonntagsevangelium, das gemeinsam bedacht wird. Jeder kann sich per Mikrofon oder per Chat beteiligen – oder einfach zuhören.

Musikalisch gestalten Monika und Christoph Keggenhoff sowie Katrin Vollmer-Kaas und Bernhard Kaas die Feier und laden zum Mitsingen daheim ein.

Technische Hinweise für die Teilnahme am Gottesdienst:

Sie können den Link nutzen, um über Ihren Browser (am Besten funktioniert Firefox und Chrome) oder über eine gesondert zu installierende App beizutreten. Für unsere Veranstaltung ist es unerheblich, welchen Zugangsweg Sie nutzen.

<https://kirchengemeindepaxchristi.my.webex.com/kirchengemeindepaxchristi.my/j.php?MTID=me7fce07d7b3d4bef1e0d38d5bcde7200>

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 181 382 6494

Meeting Passwort: 2jkU3PbMp2t (25583726 über Telefon- und Videosysteme)

Alternativ können Sie auch über eine dieser beiden Nummern per Telefon teilnehmen:

0619-6781-9736 oder 089-95467578

Bücherei St. Joseph: Bücher nach Vorbestellung abholen und abgeben

Die Abholstation der Bücherei St. Joseph wird am Mittwoch, 24. Februar wieder geöffnet sein! Von 16 bis 18 Uhr kann man entlehene Medien zurückgeben und vorbestellte Medien mitnehmen.

Zahlreiche neue Medien stehen bereit! Mit Lesestoff, Spielen, Hörbüchern und Filmen für fast jedes Alter kommt keine Langeweile auf!

Vormerkungen werden unter dem Link des Online-Katalogs der Bücherei entgegengenommen: www.bibkat.de/stjoseph-speyer.

Das Büchereiteam St. Joseph freut sich auf Ihren Besuch!



Frühschichten in besonderer Zeit

Noch immer veranlasst uns Corona zu Hause zu bleiben und auf viele liebgewonnene Gewohnheiten verzichten zu müssen. So können wir nicht wie sonst in der Fastenzeit freitagmorgens in den Dom zur Frühschicht gehen.

Darum kommt eine Auswahl an Texten aus der Frühschichtvorlage des BDKJ - Zeit des Hoffens - jede Woche mit dem Newsletter zu Ihnen nach Hause. Das „stille Gebet für globale Solidarität“ steht am Anfang jeder Frühschicht und auch der Segen am Ende einer Frühschicht ist jedes Mal der Gleiche. Mal gibt es einen Teil aus der Emmausgeschichte nach dem Evangelisten Lukas, mal eine andere Erzählung.

Nehmen Sie sich etwas Zeit zum Lesen der Texte, zünden Sie vielleicht auch eine Kerze an und hier nun die Texte der ersten Frühschicht.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Charlotte Dorwarth

Zweite Frühschicht



„Zeit des Hoffens - Für die wichtigsten Menschen in meinem Leben“

Stilles Gebet für globale Solidarität

Und es bleibt länger anders als gedacht! - Die Pandemie hat Auswirkungen bis in die Fastenzeit. Die Hoffnung, dass es wieder „normal“

wird, braucht von vielen Geduld. Weltweit sind

Einschränkungen verschärft worden. Die Lage wurde für viele Ärmere und Bedürftige noch schlimmer. Auch bei uns in den Schulen, im Studium, am Arbeitsplatz, mit den Freund*innen, in der Familie, im persönlichen Bereich ist vieles anders, bleibt ungewohnt, fordert heraus. Zu Beginn unserer Frühschicht lade ich euch zu einem stillen Gebet, zu einer Schweigeminute für die Menschen weltweit ein, die von der Pandemie betroffen sind, die darunter leiden.

Am Ende des Lukasevangeliums wird von zwei Jüngern Jesu erzählt, die nach dem Tod Jesu von Jerusalem in ihr Heimatdorf Emmaus gingen.

Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen und der eine von ihnen – er

hieß Kleopas - antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weit, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk. Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen. Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist.

Die Bibel, Einheitsübersetzung 2016, Lk 24, 13-21

Gebet

Jesus, du bist der treue Wegbegleiter. Du gehst in den aussichtslosen Situationen den Weg mit uns. Auch wenn wir es nicht merken oder sehen. Auch wenn die Situation so aussichtslos erscheint, bist du dabei. So wie bei den Jüngern von Emmaus. Sie haben dich zuerst nicht erkannt. Öffne du unsere Augen und gib uns ein geduldiges Herz, damit wir dich in Zeiten der Hoffnungslosigkeit deutlich erkennen.

Nicht blind

Du bist nicht blind vor Liebe.

Du siehst mich, wie ich bin. Mit all meinen Fehlern.

Aber das macht deine Liebe nicht weniger,
sondern wertvoller.

Weil du mich kennst und liebst.

Weil du mich kennst und trotzdem liebst.

Linda Bockmeyer, in: Marcus C. Leitschuh (Hrsg.),

Echt ich! Gebet junger Menschen, Freiburg 2014, S.43.

Segen

Erfülle uns mit deiner unendlichen Liebe, damit wir sie in die Welt tragen können.

Erfülle uns mit Kraft, damit wir die vielen Hürden, vor die uns das Leben stellt, meistern können.

Erfülle uns mit Mut, um unsere Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Guter Gott, sei du bei uns und beschütze uns – jetzt und heute und morgen und jeden Tag unseres Lebens.

So segne uns

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Liedvorschlag: Herr, wir bitten: Komm und segne uns GLNR. 835

Bitte beachten Sie die korrigierte IBAN!

Caritas-Kollekte für Not- und Katastrophenhilfe - Caritasverband für die Diözese Speyer ruft am Sonntag, 21. Februar zu Spenden für die Arbeit von Caritas international auf

Am Sonntag, 21. Februar 2021, findet in den katholischen Gottesdiensten in der Diözese Speyer eine Kollekte des Caritasverbandes Speyer für die Not- und Katastrophenhilfe von Caritas International statt.



Die Spender unterstützen mit ihrem Beitrag die Arbeit von Caritas international, das von der deutschen Bischofskonferenz beauftragte katholische Hilfswerk für Not- und Katastrophenhilfe. Es ist Teil des Deutschen Caritasverbandes.

Caritas international leistet weltweite Katastrophenhilfe und fördert soziale Projekte für Kinder, für alte und kranke Menschen sowie für Menschen mit Behinderung. Dabei gewährleisten die Kompetenz und das Engagement der einheimischen Caritas-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den nachhaltigen Erfolg. Sie kennen die Gegebenheiten und Bedürfnisse vor Ort und helfen unabhängig von Religion und Nationalität. Wirksame Hilfe zur Selbsthilfe ist die Strategie von Caritas international. Bei Kriegen oder Naturkatastrophen bedeutet das, nicht nur akute Nothilfe zu leisten, sondern beim Wiederaufbau zu helfen und Betroffene aktiv mit einzubeziehen.

Caritas international arbeitet eng mit den weltweit mehr als 160 nationalen Caritas-Organisationen zusammen. Von seinem Hauptsitz in Freiburg aus unterstützt das katholische Hilfswerk jährlich etwa 680 Hilfsprojekte in aller Welt.

Um Caritas international weiterhin unterstützen zu können, benötigt der Caritasverband Speyer die Hilfe vieler Spender: Sie können mit ihrer Spende Menschen, die in Not- und Katastrophengebieten leben und nur noch wenig Hoffnung haben, unterstützen, damit sie wieder eine Zukunft haben.

Spendenkonto

Liga-Bank Regensburg

IBAN DE60 7509 0300 0000 0444 40

BIC GENODEF1M05

Stichwort: Caritas-Kollekte Frühjahr 2021 / Not- und Katastrophenhilfe

Im vergangenen Jahr 2020 wurden bei der Kollekte für die Not- und Katastrophenhilfe im Bistum Speyer rund 52.000 € Euro gespendet. Der Caritasverband Speyer bedankt sich bei allen, die das Hilfswerk durch ihre Spende unterstützen.

Text: Caritasverband für die Diözese Speyer

Foto: Caritas International